

TÜV Rheinland Airfield Run 2015

Unser Laufwart Ingo Balke hatte die Idee: Wie wäre es, wenn die Leichtathleten des VfL Tegel mal wieder an einem Mannschaftswettbewerb teilnehmen würden? Zunächst meldeten sich acht Interessenten für die 5 Plätze bei der Marathonstaffel des SCC – auch TÜV Rheinland Airfield Run genannt. Da Hartmut Roloff dringend für unser Kegelteam am gleichen Tag benötigt wurde (immerhin gewann er dort die Einzelwertung und trug maßgeblich zum 3. Platz der Leichtathleten bei) und zwei weitere aus privaten Gründen absagen mussten, blieben letztendlich genau die fünf erforderlichen Starter über: Axel Ehrhardt über die 12,195 km, Andre Strese und ich über die 10 km-Distanz, und Udo Oelwein sowie Heinrich Fleck nahmen jeweils 5 km in Angriff.

Wir trafen uns am U-Bahnhof Alt-Tegel und Udo stieß am „Kutschi“ dazu, so dass wir alle pünktlich zur vereinbarten Zeit um 09:15 Uhr am Eingang zu den Hangars 5 und 6 des Flughafens Tempelhof eintrafen. Dann hieß es aber erstmal auf Grund der verschärften Sicherheitskontrollen eine Stunde in der Kälte (ca. 2 bis 3°C) warten. Schließlich musste aber nur die Sporttasche einmal kurz angehoben werden, dann waren wir drin. Soviel zum Thema „Sicherheitskontrollen“. Der Start wurde aber um eine halbe Stunde auf 11 Uhr verschoben, so dass unser Startläufer Axel keinen großen Stress bekam.

Axel legte dann auch gleich gut los und lief die 12,195 km in einer Superzeit von 51:56 min. Wahrscheinlich war er auch deshalb so schnell, weil er in kurzen Sachen lief. Mir war schon bei seinem Anblick kalt. Der Wechsel auf André klappte gut und 55:55 min und 10 km später war dann Udo an der Reihe. Wir anderen feuerten unsere Läufer auf der Strecke an oder wärmten uns im einzigen beheizten Raum auf. Nach guten 28:05 min reichte Udo dann den blauen Staffelstab – den wir übrigens behalten durften – an mich weiter. Am Ende der Laufsaison und mit nur wenig Training in den letzten Wochen war ich mit meiner Zeit von 49:27 min über die 10 km nicht ganz zufrieden. Als 5. Läufer ging Heinrich auf die Strecke und lief über 5 km gute 30:39 min, so dass wir eine Gesamtzeit von 3:35:51 Std. erreichten. Damit belegten wir von allen Männerstaffeln einen ausgezeichneten 474. Platz (von 899 Staffeln, die das Ziel erreichten). Da selbst unser „Nesthäkchen“ Andre schon die 40 überschritten hat, starteten wir in der sogenannten Altersklasse (Jahrgang 1975 und älter) und belegten von 370 Finisherstaffeln den 183. Platz.

Das Wetter war eindeutig auf unserer Seite. Während wir auf der Strecke waren, blieb es die ganze Zeit trocken und ab und zu lugte sogar die Sonne etwas durch die Wolken. Erst als wir uns nach „getaner Arbeit“ auf den Weg zur U-Bahn machten, fing es an zu hageln.

Die Laufstrecke auf dem Flugfeld ist zwar ziemlich öde und wir hatten öfter mit Gegenwind zu kämpfen, aber die Stimmung im Start-/Ziel- und Wechselbereich in den Hangars war super.

Wir war einhellig der Meinung: Es hat Spaß gemacht und gerne nächstes Jahr wieder.

Holger Stuckwisch

Fotos: Andre Strese

